

677270-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von öffentlichen Einrichtungen – Fahrradmietsystem im Kreis Soest

OJ S 217/2024 07/11/2024

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Regionalverkehr Ruhr-Lippe GmbH

E-Mail: Hauke.Moeller@rlg-online.de

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Wirtschaftliche Angelegenheiten

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Fahrradmietsystem im Kreis Soest

Beschreibung: Die RLG schreibt einen Dienstleistungsvertrag zum Betrieb eines Fahrradmietsystems im Kreis Soest aus.

Kennung des Verfahrens: 6c5c1d88-f562-4347-ad64-21c11b7efda2

Interne Kennung: 1082/24

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 98350000 Dienstleistungen von öffentlichen Einrichtungen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 34400000 Motorräder, Fahrräder und Beiwagen, 34422000

Fahrräder mit Hilfsmotor, 34430000 Fahrräder, 34431000 Fahrräder ohne Motor, 98300000

Diverse Dienstleistungen, 60000000 Transport- und Beförderungsdienstleistungen (außer Abfalltransport)

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Bad Sassendorf

Land, Gliederung (NUTS): Soest (DEA5B)

Land: Deutschland

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Ense

Land, Gliederung (NUTS): Soest (DEA5B)

Land: Deutschland

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Lippstadt

Land, Gliederung (NUTS): Soest (DEA5B)

Land: Deutschland

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Lippetal
Land, Gliederung (NUTS): Soest (DEA5B)
Land: Deutschland

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Soest
Land, Gliederung (NUTS): Soest (DEA5B)
Land: Deutschland

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Anröchte
Postleitzahl: 59609
Land, Gliederung (NUTS): Soest (DEA5B)
Land: Deutschland

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 1 757 000,00 EUR
Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 2 524 000,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXP4YKRH8DA Rückfragen werden nur über das Vergabeportal beantwortet. Nur dort registrierte und für das Verfahren freigeschaltete Unternehmen werden über neue Bieterinformationen unaufgefordert informiert. Eine entsprechende Registrierung und Freischaltung bereits unmittelbar beim Herunterladen der dort abrufbaren Unterlagen wird deshalb dringend empfohlen. Alle nicht registrierten bzw. nicht für das Verfahren freigeschalteten Interessenten sind aufgefordert, regelmäßig das genannte Vergabeportal aufzusuchen, um dort eventuelle Bieterinformationen abzurufen. Der genannte Höchstwert der Rahmenvereinbarung ist ein geschätzter Wert und keine feste Maximalgrenze. Die Maximalbegrenzung der Rahmenvereinbarung ergibt sich aus den angegebenen Maximalmengen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU
vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Rein innerstaatliche Ausschlussgründe: §§ 123, 124 GWB
Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:
Korruption:
Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:
Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:
Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:
Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:
Betrugsbekämpfung:
Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:
Zahlungsunfähigkeit:
Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:
Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:
Falsche Angaben, verweigerte Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.:
Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:
Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:
Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit:

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:
Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:
Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge:
Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:
Entrichtung von Steuern:
Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Fahrradmietsystem im Kreis Soest

Beschreibung: Der Auftragnehmer wird an den vom der RLG festgelegten Standorten im eigenen Namen ein stationsbasiertes Fahrradmietsystem anbieten, welches von Privatpersonen und Unternehmen nach Registrierung über die App des Auftragnehmers genutzt werden kann. Der Betrieb des Fahrradmietsystems erfolgt durch den Auftragnehmer im Auftrag der RLG, nicht jedoch in ihrem Namen. Verträge mit den Endkunden kommen ausschließlich mit dem Auftragnehmer zustande. Ziel ist es, als Ergänzung zum ÖPNV das System insbesondere für die sogenannte "erste und letzte Meile" anzubieten. Zwischen den Parteien soll durch den abzuschließenden Dienstleistungsvertrag keine Gesellschaft (§§ 705 ff. BGB) entstehen. Frühester Leistungsbeginn für das Fahrradmietsystem ist der 01.05.2025, spätester Leistungsbeginn ist der 01.08.2025. Der Auftrag ist zunächst auf 3 Jahre befristet und kann im beiderseitigen Einvernehmen einmalig um ein Jahr verlängert werden. Die RLG bestimmt nach Vertragsschluss, wie viele Stationen und welcher Stationstyp zu installieren und wie viele Fahrräder welchen Fahrradtyps an welchen Mietstationen bereitzustellen sind. Das den Vergabeunterlagen beigefügte Mengengerüst beschreibt den prognostischen Umfang des Fahrradmietsystems. Der tatsächlich von der RLG abgerufene Umfang kann hiervon ausdrücklich abweichen. Auch während der Vertragslaufzeit kann die RLG den Umfang ändern, wobei die festgelegten Mindest- und Höchstzahlen nicht unter- bzw. überschritten werden können. Der Vertrag ist kann daher Rahmenvereinbarung eingeordnet werden. Nähere Angaben zum Auftrag sind der Leistungsbeschreibung und dem Vertrag zu entnehmen.

Interne Kennung: 1082/24

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 98350000 Dienstleistungen von öffentlichen Einrichtungen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 34400000 Motorräder, Fahrräder und Beiwagen, 34422000

Fahrräder mit Hilfsmotor, 34430000 Fahrräder, 34431000 Fahrräder ohne Motor, 98300000

Diverse Dienstleistungen, 60000000 Transport- und Beförderungsdienstleistungen (außer Abfalltransport)

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Die RLG bestimmt nach Vertragsschluss, wie viele Stationen und welcher Stationstyp zu installieren und wie viele Fahrräder welchen Fahrradtyps an welchen Mietstationen bereitzustellen sind. Das beigefügte Mengengerüst beschreibt den prognostischen Umfang des Fahrradmietsystems zum Zeitpunkt des Leistungsbeginns. Der tatsächlich abgerufene Umfang kann hiervon ausdrücklich abweichen, wobei die vereinbarten Mindestmengen nicht unterschritten und die vereinbarten Höchstmengen nicht überschritten werden dürfen. Die RLG ist berechtigt, die Anzahl der Mietstationen und Fahrräder zu erweitern, zu reduzieren und vorhandene Mietstationen und Fahrräder an einen Standort zu verlegen, indem sie den Auftragnehmer hierüber schriftlich oder in Textform unterrichtet (vgl. §

1 Abs. 3 des Dienstleistungsvertrags). Es gelten folgende Mindestmengen, die von RLG nicht unterschritten werden dürfen: mind. 48 Mietstationen (0 kleine Stationen, 40 mittlere Stationen, 8 große Stationen) und mind. 305 Fahrräder (265 konventionelle Fahrräder, 35 Fahrräder mit Elektroantrieb, 5 Lastenräder mit Elektroantrieb). Es gelten folgende Höchstmengen, die von RLG nicht überschritten werden dürfen: max. 100 Mietstationen (15 kleine Stationen, 70 mittlere Stationen und 15 große Stationen) und max. 520 Fahrräder (410 konventionelle Fahrräder, 90 Fahrräder mit Elektroantrieb, 20 Lastenräder mit Elektroantrieb).

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Bad Sassendorf

Land, Gliederung (NUTS): Soest (DEA5B)

Land: Deutschland

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Ense

Land, Gliederung (NUTS): Soest (DEA5B)

Land: Deutschland

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Lippstadt

Land, Gliederung (NUTS): Soest (DEA5B)

Land: Deutschland

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Lippetal

Land, Gliederung (NUTS): Soest (DEA5B)

Land: Deutschland

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Soest

Land, Gliederung (NUTS): Soest (DEA5B)

Land: Deutschland

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Anröchte

Postleitzahl: 59609

Land, Gliederung (NUTS): Soest (DEA5B)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 3 Jahre

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 1

Weitere Informationen zur Verlängerung: Der Vertrag beginnt endet 3 Jahre nach

Leistungsbeginn. Eine Verlängerung des Vertrages ist einmalig um ein weiteres Jahr möglich, jedoch nur, wenn beide Parteien schriftlich ihr Einverständnis zur Verlängerung erklären.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Verringerung der Auswirkungen auf die Umwelt
Konzept zur Verringerung der Umweltauswirkungen: Sonstiges

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Eintrag in Berufs- und Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Bieter müssen in das Berufs- und Handelsregister eingetragen sein. Bieter aus EU-Mitgliedstaaten müssen eine Eintragung in einem vergleichbaren Register des Mitgliedsstaates ihres Sitzes vorweisen. Der Nachweis erfolgt durch Eigenerklärung im Angebotsvorblatt B00. Dies ist eine Mindestanforderung an die Eignung.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Haftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eignungsvoraussetzung ist das Bestehen einer Betriebshaftpflichtversicherung für die von der Leistungsbeschreibung umfassten Tätigkeiten mit folgenden Mindestdeckungssummen: - Personenschäden: 7.500.000 EUR - Sachschäden: 2.000.000 EUR - Vermögensschäden: 1.000.000 EUR Der Nachweis erfolgt über Eigenerklärung im Angebotsvorblatt B00. Auf Verlangen des Auftraggebers im Rahmen der Angebotsprüfung ist ein Nachweis der bestehenden Versicherung einzureichen. Es genügt zunächst die Vorlage einer entsprechenden Kopie. Das Original ist auf Verlangen vorzulegen. Das Bestehen der Betriebshaftpflichtversicherung ist eine Mindestanforderung an die Eignung. Für den Fall, dass die vorgeschriebenen Deckungssummen derzeit noch nicht erreicht werden, ist eine Erklärung des Bieters vorzulegen, dass eine Anpassung rechtzeitig zum Leistungsbeginn erfolgt.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Umsatzangaben

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Bieter müssen für die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre den jeweiligen Jahresgesamtumsatz angeben. Bietergemeinschaften haben entsprechende Umsatzangaben für alle Mitglieder zu machen; es genügt die entsprechende Summenangabe für alle Mitglieder zusammen. Die Angabe erfolgt im Angebotsvorblatt B00. Diese Angabe der Umsatzangaben ist eine Mindestanforderung an die Eignung.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Referenzen über vergleichbare Leistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Es gelten die folgenden kumulativen Anforderungen an die allgemeine Vergleichbarkeit: - Gegenstand einer Referenz ist bzw. war die Einführung und der Betrieb eines stationsbasierten Fahrradvermietungssystems mit mind. 100 Fahrrädern und mind. 10 Stationen und - die Anmeldung zum System muss für jeden Reservierungs- und Mietvorgang digital mit Hilfe einer Smartphone-App erfolgen und - das Ende der Leistung darf nicht vor dem 01.09.2021 liegen. Nachweis: Eigenerklärung im Formular Bieter-Referenzliste B00-1. Mindestanforderung an die Eignung: Es sind mind. 2 Bieterreferenzen aus den letzten drei Jahren einzureichen, die alle oben genannten Eigenschaften aufweisen.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Konzept Systemkomponenten

Beschreibung: Siehe auch Ziff. 2.8.2 und 4.2.2 der Bewerbungsbedingungen und Zuschlagsmatrix

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Konzept Systembetrieb

Beschreibung: Siehe auch Ziff. 2.8.3 und 4.2.2 der Bewerbungsbedingungen und Zuschlagsmatrix

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 15

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Inbetriebnahmezeitpunkt

Beschreibung: Siehe auch Ziff. 4.2.3 der Bewerbungsbedingungen und Zuschlagsmatrix

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 15

Kriterium:

Art: Kosten

Bezeichnung: Höhe der Betriebskosten

Beschreibung: Siehe auch Ziff. 4.2.1 der Bewerbungsbedingungen und Zuschlagsmatrix

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YKRH8DA/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YKRH8DA>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe**Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YKRH8DA>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 13/11/2024 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Möglichkeit zur Nachforderung richtet sich gem. § 56 VgV.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 13/11/2024 10:01:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Noch nicht bekannt

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Angabe weiterer Unterlagen, durch deren Einreichung die Bieter das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen bzw. ihre Eignung zu belegen haben: - Eigenerklärung zu Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB -

Eigenerklärung zum Russland-Sanktionspaket Die weiteren Bedingungen ergeben sich aus dem Vertrag. Es gelten die die Besonderen Bedingungen zum TVgG NRW.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein zulässiger Nachprüfungsantrag bei der zuständigen Vergabekammer kann allenfalls bis zur wirksamen Zuschlagserteilung gestellt werden. Eine wirksame Zuschlagserteilung ist erst möglich, wenn der Auftraggeber die unterlegenen Bieter über den Grund der vorgesehenen Nichtberücksichtigung ihres Angebots und den Namen des Bieters, dessen Angebot angenommen werden soll, in Textform informiert hat und seit der Absendung der Information 15 Kalendertage (bei Versand per Telefax oder auf elektronischem Weg: 10 Kalendertage) vergangen sind. Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit - der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergaberechtsvorschriften schon vor Einreichen des Nachprüfungsantrages erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat, - Verstöße gegen Vergaberechtsvorschriften, die aufgrund dieser Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden, oder - Verstöße gegen Vergaberechtsvorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden. Teilt der Auftraggeber einem Bewerber oder Bieter mit, dass er einer Rüge nicht abhelfen will, so kann der betroffene Bewerber oder Bieter wegen dieser Rüge nur innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang dieser Mitteilung einen zulässigen Nachprüfungsantrag stellen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Regionalverkehr Ruhr-Lippe GmbH

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Regionalverkehr Ruhr-Lippe GmbH

Registrierungsnummer: DE126045080

Postanschrift: Am Bahnhof 10

Stadt: Soest

Postleitzahl: 59494

Land, Gliederung (NUTS): Soest (DEA5B)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Hauke Möller

E-Mail: Hauke.Moeller@rlg-online.de

Telefon: 02961 9702-11

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Westfalen

Registrierungsnummer: DE 164 242 157

Postanschrift: Albrecht-Thaer-Straße 9

Stadt: Münster

Postleitzahl: 48147

Land, Gliederung (NUTS): Münster, Kreisfreie Stadt (DEA33)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@brms.nrw.de

Telefon: +49 2514111691

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

069b9795-3fca-495e-aaf5-eb82ad05acbc-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Aktualisierte Informationen

Beschreibung

:

Zu Ziff. 5.1.12: Die Angebotsfrist wird verlängert.

10.1. Änderung

Abschnittskennung: PROCEDURE

Beschreibung der Änderungen: Zu Ziff. 5.1.12: Die Angebotsfrist wird auf den 13.11.2024, 10:00 Uhr, verlängert. Entsprechend wird auch das Eröffnungsdatum angepasst auf den 13.11.2024, 10:01 Uhr.

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: f418ab15-2cc9-4c9e-a795-e926d611fbed - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 06/11/2024 12:14:32 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 677270-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 217/2024

Datum der Veröffentlichung: 07/11/2024